

The dragon and his lioness

Von Luminare

Kapitel 9:

Hermine war so nervös. Heute war der Tag des großen Balles und es gab noch Millionen Dinge die falsch laufen könnte. Blaise und Draco versprachen ihr das alles gut laufen würde und das sie bis zur letzten Minute aufpassen würde, aber sie war trotzdem nervös. Vor allem über Charlie. Heute war die Nacht in der sie ihm sagen wollte was sie fühlte. Hoffentlich. Ginny hatte ihr zwar ihren Segen gegeben, aber die anderen... Hermine war nun einmal eine Perfektionistin und sie würde dadurch sicher alles falsch machen.

Ginny musste jeden Moment da sein um mir zu helfen mich vorzubereiten und Pansy würde später auch dazukommen. Hermine lächelte. Sie war wirklich froh das sie und Ginny nun gut mit Pansy auskamen. Pansy und Draco waren schon seit Ewigkeiten zusammen. Sie war etwas vorsichtig was Pansy anging, vor allem da die Slytherin immer so unhöflich gewesen war, doch Hermine hatte sie falsch eingeschätzt- wie sie auch Blaise und Draco falsch eingeschätzt hatte. Die Slytherins waren gar nicht mal so übel, genau genommen waren sie richtig cool, wenn man sie näher kannte.

Ginny huschte mit Pansy an ihren Fersen ins Zimmer. Pansy war ein nervöses Wrack. „Leute, was wenn wir etwas vergessen? Bei Merlins Barte!“

Ginny lächelte. „Pansy beruhig dich, es wird alles so laufen wie geplant.“

Hermine runzelte die Stirn. „Sie hat recht Gin! Das wird alles in einem Desaster enden!“

Daraufhin stampfte die Rothaarige mit dem Fuß auf und rief: „Hört mir jetzt mal zu ihr beiden, diese Nacht wird perfekt werden. Wir haben alle super heiße Partner, atemberaubende Kleider und so weiter. Die anderen werden vor Neid ganz blass werden. Also beruhigt euch, okay? Sonst muss ich nachhelfen.“

Pansy und Hermine brachen in Lachen aus. „Ginny du bist so süß wenn du wütend wirst,“ brachte Pansy zwischen dem Gekichere heraus. Dann konnte Ginny ihr Lachen nicht mehr zurückhalten und Hermine wischte sich die Lachtränen aus dem Gesicht.

„Okay ernsthaft Mädels, lasst uns uns fertig machen.“

Pansy stand auf und ging zu ihrer Tasche. „Mädels ich habe das perfekte Ding um uns locker zu machen.“ Sie zog eine Flasche Whiskey aus der Tasche und Ginny quietschte freudig aus.

Hermine sah jedoch unsicher aus. „Ich weiß nicht Leute, Alkohol scheint mir keine gute Idee zu sein. Ich meine...“

Pansy nahm sie bei den Schultern. „Hör mal Hermine, du brauchst das hier mehr als wir. Du bist so zugeknöpft. Entspann dich. Hab etwas Spaß. Du bist jung, genieß es.“

Hermine seufzte. „Du hast recht.“ Sie rief drei Gläser auf und Pansy füllte sie. Die drei prosteten einander zu und riefen ´Cheers´. Hermine grinste, die heutige Nacht würde sie nie vergessen.

Die Mädels hatten einander Make-up und das Haar gemacht und Hermine stand auf. „Mädels, wir sehen klasse aus.“

Ginny begann zu lachen: „Nein, ich glaube du bist zerschlagen,“ sie lachten alle und Hermine schüttelte den Kopf und ging ins Badezimmer. Sie zog ihr Kleid an und ihr Kiefer fiel zu Boden. Sie lief hinaus und sah das die beiden ihre Kleider auch schon an hatten.

„Leute!“ rief sie: „Wir sehen umwerfend aus!“ Die beiden nickten zustimmend und Hermine ging zum bodenhohen Spiegel an der Wand. Das Mädchen... nein, die Frau, starrte sich an- sie sah einfach atemberaubend aus. Hermine konnte nicht glauben das das wirklich sie war.

Die drei gingen in den Gemeinschaftsraum, wo Draco und Blaise bereits warteten. Draco nahm Pansys Hand und küsste sie, während Blaise dasselbe tat. Ginnys Wangen waren beinahe so rot wie ihr Haar und Hermine kicherte: „Macht ruhig weiter ihr vier. Wir treffen uns dann in der Halle.“

Um ehrlich zu sein war Hermine extrem nervös. Sie brauchte einen Moment um ihre Gedanken zu sammeln, dann ging sie hinunter und wartete auf Charlie. Sobald sie ihn um die Ecke kommen sah, begann ihr Herz schneller zu schlagen. Er sah so schön aus. Er grinste als er die Verblüffung auf seinem Gesicht gesehen hatte. Charlie nahm ihre Hand und küsste sie. „Hermine, du siehst wunderschön aus.“

Mine errötete. „Danke Mr. Weasley, Sie sehen auch nicht schlecht aus.“ Er gluckste und sie nahm seine Hand und folgte ihm in die Große Halle. Hermine fühlte sich in diesem Moment so glücklich.

Ich konnte die Blicke auf uns spüren. Hermine schmunzelte, wusste das sie den heißesten Lehrer Hogwarts´ an ihrem Arm hatte. Sie gingen nach vorne und setzten sich an den Tisch den sie für sich und ihre Freunde reserviert hatten. Ginny zwinkerte ihrem Bruder zu, welcher daraufhin errötete.

Dumbledore stand auf und hieß alle willkommen. „Danke euch allen für euer erscheinen. Einen Applaus für eure beiden Schulsprecher und all die Vertrauensschüler welche immer für euch da sind.“ Die gesamte Halle erbebte als alle klatschten und schrien. Hermine strahlte vor Freude. Sie und Blaise hatten einen guten Job gemacht.

Dumbledore fuhr fort: „Nun werden Mr. Zabini und Ms. Granger uns die Ehre des ersten Tanzes geben.“

Hermine errötete als Blaise aufstand und ihre Hand nahm. „Lass uns gehen meine Liebe, das Parkett wartete auf uns.“ Und schon musste sie wieder lachen.

Die beiden tanzten eine Weile und Hermine konnte ihr Lachen einfach nicht zurückhalten. „Blaise, das hast du wirklich gut gemacht.“

Er grinste. „Danke Mine. Danke für alles. Vor allem für das Verkuppeln mit Ginny.“ Er zwinkerte ihr zu und sie lachte erneut. „Kein Problem. Danke dir auch. Ich bin so froh

das wir Freunde geworden sind." Und dann beendeten sie ihren Tanz.

Ginny beeilte sich auf das Tanzparkett zu kommen, wollte ihr Kleid und ihren Partner herzeigen. Sie strahlte wie Hermine und diese war froh über das Glück ihrer Freundin. Sie drehte sich erneut und sah zu Draco und Pansy. Sie war froh das die beiden einander gefunden hatten und das sie sich mit den Slytherins angefreundet hatte. Natürlich hatte sie einiges dieses Jahr verloren, aber sie hatte viel mehr erhalten. Und sie fühlte sich dadurch bestärkt.

"Du strahlst vor Selbstvertrauen, meine kleine Löwin." Hermine drehte sich um um Charlie zu erblicken, der sie anlächelte. „Danke, ich fühle mich auch stark,“ kicherte sie und erlaubte ihrem Date sie in die Arme zu nehmen und über das Parkett zu wirbeln. Sie fühlte sich so sicher und glücklich, als würde sie schweben. Dann öffnete sie die Augen und stellte fest das Charlies Gesicht nur Zentimeter von ihrem entfernt war und sie errötete.

„Du bist wunderschön wenn du rot wirst, weißt du das?“

Das brachte sie dazu nur noch röter zu werden. „Hör auf Charlie, oder mein Gesicht wird noch so rot wie deine Haare!“ sie kicherte und stoppte sofort als er ihre Stirn küsste.

Es fühlte sich an als wäre sie im Himmel. Als wäre sie gestorben und in den Himmel gekommen. Sie strahlte Charlie an und die beiden tanzten die gesamte Nacht. Er war ein wunderbarer Tänzer. Sie kicherte als sie sich vorstellte bei welchen Dingen er noch talentiert war.

„Ein Penny für deine Gedanken?“

Hermine schüttelte den Kopf. „Nein. Du würdest lachen. Warte mal, das ist ein Muggel Sprichwort! Woher kennst du das?“

Charlie lachte auf. „Mein Vater ist besessen von den Muggeln. Ich habe dieses Sprichwort hunderte Male gesehen.“

Sie lächelte ihn an. „Charlie, du bist unglaublich.“

Sie entschieden sich hinzusetzen und Charlie beobachtete Blaise und Ginny bevor er sich wieder Hermine zuwandte. „Läuft da was zwischen den beiden?“

Hermine schüttelte den Kopf. „Nicht offiziell. Aber ich weiß das Ginny ihn wirklich mag und er sie auch. Er ist ein guter Mann, du brauchst dich nicht um deine kleine Schwester sorgen.“

Charlie nickte. „Hermine, lass uns nach draußen gehen, ja?“ Hermine stimmte zu und folgte ihm nach draußen, froh von dem Lärm wegzukommen.

Charlie nahm sie an der Hand und brachte sie zum Geländer. „Hermine, Dumbledore hat mit uns über Ron gesprochen.“

Hermines Gesicht erstarrte.

„Lass diesen Gesichtsausdruck, Missy! Ich wollte dir nur sagen das ich wirklich stolz auf dich bin. Man muss für so etwas wirklich stark sein, vor allem wenn man immer wieder gemobbt wird.“ Charlie zog sie in eine Umarmung. „Ich bin so stolz auf dich, meine kleine Löwin.“

Hermine strahlte weiterhin. „Danke Charlie.“

Sie sah zu ihm hoch und bemerkte das Charlie so aussah als würde er sie küssen

wollen, doch er zögerte. Offensichtlich war er unsicher aufgrund des letzten Males... Hermine hatte einen Entschluss gefasst. Sie wusste was sie wollte. Und so packte sie Charlie im Nacken und zog ihn näher zu sich, dann presste sie ihre Lippen auf seine. Es war perfekt. Hermine war einfach nur glücklich.

Charlie, mmmm, Charlie. Er öffnete seinen Mund um den Kuss zu vertiefen. Hermine küsste zurück, er schmeckte nach all dem was sie erwartet hatte. Nach gefühlten Tagen, zog er sich zurück. Er nahm ihre Hände in seine und sah zu den Sternen. Hermine sah ebenfalls hoch, wusste das sie im Himmel angekommen war.

Tbc...

Original: <http://www.fanfiction.net/s/7814572/1/The-Dragon-and-His-Lioness>